

Pressemitteilung Nr. 298

Zum Glück gibt's Hans

Bürger packen an

In Neunkirchen arbeiten viele fleißige Hände daran, dass es sauberer, sicherer und schöner für alle Bewohnerinnen und Bewohner wird. So befreit der Fahrer der städtischen Kehrmaschine den Hüttenberg von nassen Blättern und allerlei Unrat, der Kontaktpolizist patrouilliert durchs Saarpark-Center und die städtische Gärtnerin bepflanzt farbenfrohe Beete auf dem Stummplatz. Neben diesen und anderen hauptamtlichen Kümmerern engagieren sich viele Ehrenamtler tagtäglich in Neunkirchen. Einer von ihnen ist Hans-Joachim Fuchs. Schon seit zwei Jahren unterstützt er tatkräftig das Reparaturcafé mit seinem Wissen über defekte Waschmaschinen, Toaster und Stabmixer. Er fühlt sich aber auch angesprochen, wenn etwas offensichtlich im Argen liegt, was per se durch die öffentliche Hand behoben werden müsste. So fiel dem 78jährigen handwerklichen „Tausendsassa“ auf, dass ein Straßenhinweisschild in der Kleiststraße nicht mehr ordnungsgemäß befestigt war und drohte abzufallen. So reicht es manchmal schon, hinzuschauen und die Ärmel hochzukrempeln. Nicht immer sind es die großen Gesten, um der Gemeinschaft was Gutes zu tun. Manch einer sieht ein schief hängendes Schild gar nicht, anderen ist es egal und nur wenige werden selbst aktiv. Es wäre schön, wenn noch mehr Neunkircherinnen und Neunkircher wie Hans-Joachim Fuchs zupacken, um unsere Heimatstadt lebenswerter zu machen